

# Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **43 (1927)**

Heft 52

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Orientierung auf der Messe. Es können auch Erfahrungen in organisatorischer und propagandistischer Hinsicht gemacht werden.

Jeder moderne Geschäftsmann wird die Mustermesse besuchen. Er wird sich für den Besuch auch vorbereiten, damit das Messengeschäft möglichst nützlich gestaltet werden kann. Der Geschäftsmann, der die Messe besucht, soll sich vorher orientieren über den Bedarf. Empfehlenswert ist es, den Mess katalog schon vor der Messe zu beziehen; er wird anfangs April bereits erscheinen. Auch der Messebesuchstag soll zettig bestimmt werden. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Messe an den Samstagen und Sonntagen auch dem Publikum geöffnet ist. Geschäftsleute sollen also die Messe nach Möglichkeit an den übrigen Wochentagen besuchen, die dem Handel reserviert sind.

Möge also die Schweizer Mustermesse 1928 aus allen Kreisen des Handels gut besucht werden. Und denke jeder geschäftliche Besucher, daß der Einkauf an unserer Landesmesse Bevorzugung guter Schweizer Ware und darum privatwirtschaftlich vorteilhaft und volkswirtschaftlich klug ist.

## Einiges über Böden in Wohnhäusern.

(Eingefandt.)

Der Einsender des Artikels in Nr. 18 des „Baublatt“ äußert am Schluß den Wunsch, über eventuelle andere Ausführungen einiges zu vernehmen. Ich gestatte mir daher, ihn auf ein in neuester Zeit sich ausgezeichnet bewährendes Bodenbelagsmaterial aufmerksam zu machen, nämlich: Expanto-Kork-Parquet (siehe „Bautechnische Spezialitäten“ Nr. 69 im Schweizer Baukalender 1928).

Expanto-Kork-Parquet besteht aus reinem Naturkork, Korkschrot, unter sehr starkem Druck gepreßt, ohne jede Beimischung fremden Bindemittels (das im Kork enthaltene Harz bildet das einzige Bindemittel) in Platten von 304×304 mm, 8 mm dick, in drei Farbtönen lieferbar. Die Platten werden mit einem Spezial-Asphaltpfennig verlegt. Sehr schöne Wurzelmaserwirkung, unerreichte Wärme- und Schalldämpfung, gleitsicher, ungemein widerstandsfähig gegen Abnutzung sind die Vorteile. Expanto-Kork-Parquet ist überall da geeignet, wo es sich darum handelt, warme und schalldämpfende Fußbodenbeläge zu erstellen, wie Wohnräume, Korridore, Badezimmer, Kirchen, Schulräume, Versammlungszimmer usw. Der Belag kann direkt auf einem abgetriebenen Zementboden erstellt werden, ebenso auch auf Holzterrazzo, Gipsstrich oder Holzunterlage.

Hinzufügen möchte ich noch, daß Expanto infolge des ganz besondern Fabrikationsprozesses und durch das Verlegen in Asphaltpfennig gegen Wasser und Säuren absolut unempfindlich ist. (Ein zu Versuchszwecken auf einer Eternittafel erstellter Belag, der seit Monaten im Freien jeder Witterung ausgesetzt liegt, weist keine Spuren nachteiliger Beeinflussung auf.)

## Verbandswesen.

Der Schweizerische Spenglermeister- und Installateure Verband hielt unter dem Vorsitz von Zentralpräsident Grether (Basel) im Kantonsratsaal in Luzern die Delegierten-Versammlung ab. Gemäß Antrag des Verbandssekretärs wurde beschlossen, die notwendigen Schritte einzuleiten, damit die Lehrzeit einheitlich auf 3½ Jahre angelegt wird.

Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu vermeiden. Die Expedition.

## Ausstellungswesen.

**Schweizerische Städtebau-Ausstellung.** Der Bund Schweizer Architekten veranstaltet vom 4. August bis 2. September in den Räumen des Kunsthause Zürich eine „Schweizerische Städtebauausstellung.“ Ihre offizielle Beteiligung haben zugesagt die Städte: Basel, Bern, Biel, La Chaux-de-Fonds, St. Gallen, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, Winterthur und Zürich. — Es ist beabsichtigt, der allgemeinen Ausstellung eine Zürcher Verkehrsausstellung anzugliedern und eine Ausstellung das „Farbige Zürich“.

**Die Bauten an der „Saffa“.** Unter den Berichten des Administrationskomitees stand der Baubericht von Herrn Stadtbaumeister Jiller als Präsident des Baukomitees an erster Stelle. Er erklärte den nun bis auf wenige Einzelheiten definitiv festgelegten Bauplan, (Luz Guyer, Zürich), dessen Novität in der Auflösung des bisherigen großen Hallensystems in kleinere Einzelhallen (von durchschnittlich 150 auf 240 m<sup>2</sup> Bodenfläche) besteht. Von 94,000 m<sup>2</sup> Gesamtareal werden 32,000 m<sup>2</sup>, d. h. also ein Drittel überbaut werden. Auf Anfang Juni wird die Eindeckung der Wirtschaftshäute, auf den Juli diejenige der Ausstellungshallen in Aussicht genommen.

**Industrie-Ausstellung in Siders (Wallis) im August 1928.** Von Mitte August bis 23. September findet in Siders eine kantonale Landwirtschafts- und Industrie-Ausstellung statt, welche laut bisheriger Anmeldung von 600 Ausstellern besetzt wird.

## Holz-Marktberichte.

**Holzbericht aus Elm (Glarus).** (Korr.) Die am 17. März im „Hotel Elmer“ in Elm abgehaltene Gemeindeforstversammlung war von Käusern und sonstigen Interessenten gut besucht. Das Holz fand schlanken Absatz. Von sechs Abteilungen, 248 Stück Trämel 4 und 5 m lang, mit einem mittleren Inhalt von 0,727 m<sup>3</sup>, wurde im Durchschnitt Fr. 52.40 pro m<sup>3</sup> bezahlt. Von weiteren fünf Abteilungen, 105 Trämel und Bäume mit einem mittleren Inhalt von 0,679 m<sup>3</sup> wurde pro m<sup>3</sup> Fr. 40 bezahlt. Im Gegensatz zu den letzten Jahren wurde das Holz an auswärtige Käufer abgegeben.

Die in der Presse erwähnte Weisstanne mit 11,5 m<sup>3</sup> Inhalt, aus den Falzüber-Waldungen, kam leider nicht in vollem Maße auf den Lagerplatz. Selbiges Holz mußte per Drahtseil transportiert werden, und war die Anlage diesem Gewicht nicht gewachsen, sodaß drei Stück mit 6 m<sup>3</sup> Inhalt jedesmal das Seil zerrissen und in einem fast unzugänglichen Tobel landeten, aus welchem sie nur in zerkleinertem Zustande zu bekommen sind.

## Totentafel.

† Julius Frei, Schreinermeister in Oberkirch (Thurgau), starb am 14. März im Alter von 56 Jahren.

† Viktor Frommelt, Baumeister in Chur und Zürich, starb am 22. März im Alter von 66 Jahren.

† Heinrich Raef, Zimmermeister in Speicher (Appenzell), starb am 26. März im Alter von 65 Jahren.

† Peter Moritz, Baumeister in Erlendbach (Zürichsee), starb am 26. März im Alter von 53 Jahren.

## Verschiedenes.

Förderung des Kleinwohnungsbaues im Kanton Zürich. Aus dem vom Kantonsrat Ende Januar be-

willigten Kredite von 1,2 Millionen Franken für die Förderung des Kleinwohnungsbaues hat der Regierungsrat die erste Serie Darlehen und Barbeiträge bewilligt.

**Vorschriften über Benzintanks im Kanton Zürich.** Der Zürcher Regierungsrat hat die Verordnung über die Unterbringung von Automobilen und Motorbooten und des für diese benötigten Benzins und ähnlicher Brennstoffe durch Vorschriften über die Benzintanks ergänzt.

### Literatur.

**Tischler-(Schreiner-)Arbeiten.** Band III: Innere Türen, Flügeltüren, Bendeltüren, Schiebetüren, Normentüren, Drehtüren, Wandverkleidungen, Decken. Von Professor E. Bieheweger, Architekt in Köln a. Rh. Neubearbeitet von M. Massalski, Innenarchitekt, Lehrer für konstruktives Zeichnen an der Berliner Tischlerschule (höhere Fachschule). Mit 338 Figuren. 128 Seiten. Sammlung Götschen Bd. 755. Verlag von Walter de Gruyter & Co., Berlin W. 10 und Leipzig. 1928. Preis in Leinen geb. M. 1.50.

Die Umstellung, die die gesamte Holzbearbeitung jetzt durchlebt, zwingt auch den strebsamen und auf gute Arbeit bedachten Tischler (Schreiner) zum eingehenderen Studium seines hauptsächlich zu verarbeitenden Rohmaterials, des Holzes und der beim Verwenden zu beachtenden Konstruktionen, die eine freie Bewegung der eingebauten Holzteile zulassen oder aber in sonst geeigneter Weise den arbeitenden Eigenschaften des Holzes Rechnung tragen. Auch an die Verwendung fabrikmäßig hergestellter Sperrhölzer ist zu denken, die die Herstellung der Aufträge beschleunigt und die Lieferzeit derselben erheblich abkürzt. — Der neue III. Band der Tischler-(Schreiner-)Arbeiten soll dem schaffenden Tischler helfen, die jeweils passenden Konstruktionen für seine Bautischlerarbeiten zu finden, damit sich diese an der Verwendungsstelle auch gut bewähren. Der Band III ist gegen seinen Vorgänger bedeutend erweitert, überholtes ist weggelassen, Neues hinzugefügt. Vollständig neue Kapitel behandeln Normentüren und schallischere Doppeltüren.

### Aus der Praxis. — Für die Praxis.

#### Fragen.

**AB. Verkäufe, Tausch und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zufendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

118. Wer liefert la Qualität 3—5 Jahre gelagerte Hagenbuchsbretter, 55—60 mm Dicke? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 118 an die Exped.

119. Welches ist die vorteilhafteste Bedachung für flaches Dach, Holzkonstruktion, ca. 50 m<sup>2</sup>, begehbar? Offerten an Adolf Abt, Brügg b. Biel.

120a. Welche Maschinenfabrik oder mech. Werkstätte würde eine neue Maschine erstellen nach Zeichnung, welche Neuerung in der Radfabrikation bietet? b. Wer hätte gut erhaltene oder neue Fernit- eventuell große Wellenmittelfel für Bedachungszwecke (40 m<sup>2</sup>) abzugeben? Offerten unter Chiffre 120 an die Exped.

121. Wer hätte 1 Holzdrehbank mit Leitspindel und Lünette zum Abdrehen und Abfeilen von Holzrollen bis 6 cm Durchmesser abzugeben, oder wer verfertigt solche Maschinen? Offerten unter Chiffre 121 an die Exped.

122. Wer hat gebrauchten, gut erhaltenen Rotations-Kompressor von 2,50—3 m<sup>3</sup> Ansaugleistung abzugeben? Offerten an Schneider & Giger, Murg.

123. Wer hätte abzugeben ofentrockene Rottannenbretter I. Qual., 30 mm dick, gegen Barzahlung? Offerten an E. Schanz, Wagnerei, Bollbrück i. G.

124. Wer liefert 50—100 Tafeln (22 kg) elektrolitisch-galvanisiertes Blech? Offerten unter Chiffre 124 an die Exped.

125a. Welche Metallgießerei liefert Guß in Messing und Bronze zur Fabrikation von Manometer und Armaturen? b. Welche Metallwarenfabrik liefert sämtliches Zubehör zu Manometer, wie Aufsteckringe, Büneten, ferner Zifferblätter, Zeiger, sowie Werke? Offerten an G. Gehring, Fribourg.

126a. Wer hat abzugeben einen noch gut erhaltenen, leichten Flaschenzug? b. Wie kann ich einen eisernen Gartenzaun am besten reinigen, um frisch freichen zu lassen; wer würde ein Mittel hierzu liefern? Offerten unter Chiffre 126 an die Exped.

127. Wer liefert geeigneten Tennisbelag für zirka 1500 m<sup>2</sup>? Offerten unter Chiffre 127 an die Exped.

128. Wer liefert Seilbahnen? Offerten unter Chiffre 128 an die Exped.

129. Wer hätte noch gut erhaltene Radfelgenbiegemaschine abzugeben oder wer erstellt Pläne für solche? Offerten unter Chiffre 129 an die Exped.

130. Wer hätte von einer alten, nicht mehr brauchbaren Rehlmaschine zu einem Spezialweid Ständer und Blatt abzugeben? Offerten unter Chiffre 130 an die Exped.

131a. Wer liefert Zapfenräser zum Einpassen von Hülzen von 120 mm Länge, 15—16—20 und 21 mm Durchm. in Hartholzrundstäbe? b. Wer liefert Messingringe von 25 mm Durchmesser, 2—3 mm stark? c. Wer fabriziert sog. „Bördler“, ein Werkzeug, um eingetriebene Hülzen am Ende sauber umzulegen und schiebfähiger zu machen? d. Mit welchem Werkzeuge werden dünnwandige Messingrohre sauber abgeschnitten? e. Wer liefert tadellos sauber arbeitende Rundstabmaschinen mit automatischer Schleifvorrichtung? f. Wie können Kanäle von 7—8 mm Durchmesser in Holzstäbe von 150 cm Länge eingefeilt werden, wobei nur eine Nut von 3 mm die Längskante mit dem Kanal verbinden kann. Für gefl. Ratschläge besonders dankbar. g. Wer liefert Matrizen in U-Form, Breite 50 mm, Schenkel 3 mm, um Messingarmaturen von 25×3 mm Stärke anzufertigen? h. Wer liefert Holzbohrer mit Versenker, sowie mit elektr. Handmotor betätigte Schraubenzieher? Angebote unter Postfach 5547, Olarus.

132. Wer liefert praktische Beschläge für Kiegeleuhle, sowie preiswürdigen, soliden Stoff hierzu? Offerten mit Preis an B. Rammer, Tellenfeld, Frutigen (Bern).

133. Wer hätte abzugeben neue oder gebrauchte Holzbohrer, 4—6 cm groß, mit ca. 1 m langen Stangen? Offerten an Rob. Sutter, mech. Wagnerei, Büren a. A. (Bern).

134a. Wer hätte eine noch gut erhaltene kombin. Hobelmaschine, nicht über 50 cm Breite, abzugeben? b. Wer liefert schöne dünne Lindenbretter, zirka 350—4 m lang, 27 mm stark? Offerten mit Preisangabe an H. Flachsmann, Schüffelabrikant, Wernetshausen/Hinwil (Zürich).

135. Wer liefert Maschinen zur Herstellung von Diagonalflecht? Offerten unter Chiffre 135 an die Exped.

#### Antworten.

Auf Frage 94. Motorwalzen 21/2—3 t für Makadam, Rollbahngleise, sowie Muldentypwagen erhalten Sie von Robert Goldschmidt, Waffenplatzstraße 37/39, Zürich 2.

Auf Frage 100. Gut erhaltene Journierpresse hat abzugeben: B. Etienne-Häfliger, Werkzeuge, Bremgarten (Aargau).

Auf Frage 107. Feilbütten in Holzkonstruktion jeder Größe, pfeifenfrei, erstellt Ad. Meier, Hallenbau, Bülach.

Auf Frage 111. Sägen- und Lattenkreissägen liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 111. Saum- und Lattenkreissägen liefert die Maschinen- und Eisenwaren A.-G., unterer Mühleweg 2, Zürich 1.

Auf Frage 111. Die A.-G. Olma in Olten liefert Saum- und Lattenkreissägen.

Auf Frage 113. Sägeschärfmaschinen liefert B. Etienne-Häfliger, Werkzeugbau, Bremgarten (Aargau).

Auf Frage 113. Sägeschärfmaschinen hat die Maschinen- und Eisenwaren A.-G., unterer Mühleweg 2, Zürich 1, abzugeben.

Auf Frage 113. Sägeschärfmaschinen liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 113. Die A.-G. Olma in Olten liefert Sägeschärfmaschinen.

Auf Frage 115. Die A.-G. Olma in Olten liefert Gattersägen in allen Ausführungen.

Auf Frage 115. Gattersägenblätter liefert die Maschinen- und Eisenwaren A.-G., unterer Mühleweg 2, Zürich 1.

Auf Frage 116a. Parallel-Kreissägen hat die Maschinen- und Eisenwaren A.-G., unterer Mühleweg 2, Zürich 1, abzugeben.

Auf Frage 116a. Die A.-G. Olma in Olten liefert Parallel-Kreissägen.

Auf Frage 116a. 1 kleine Parallel-Kreissäge, gut erhalten, mit Kugellagern, hat abzugeben die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. H. Bosart, Reiden (Luzern).

Auf Frage 116a und b. L. Sobel, Güterstraße 219, Basel, wünscht mit Ihnen in Verbindung zu treten.

Auf Frage 117a. Ablängkränen liefert die Maschinen- und Eisenwaren A.-G., unterer Mühleweg 2, Zürich 1.

Auf Frage 117a. Ablängkränen für Triemenantrieb fabriziert die Firma Wilh. Frion, Basel 5.